

## **Sitzungsvorlage**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung vom</b>	<b>Behandlung</b>
Kultur- und Schulausschuss	10.02.2015	Entscheidung

---

TOP 5	<b>Einrichtung eines Schulversuchs "Profil: Finanzmanagement" an den Wirtschaftsgymnasien der Humpisschule Ravensburg und des Beruflichen Schulzentrums Wangen</b>	Sachvortrag: Herr Andreas Ebenhoch
-------	--	--

---

### **I. Gegenstand der Vorlage**

Über die Einrichtung eines Schulversuchs Profil „Finanzmanagement“ an den Wirtschaftsgymnasien der Humpis-Schule Ravensburg und des Beruflichen Schulzentrums Wangen ab dem Schuljahr 2015/2016 ist zu entscheiden.

### **II. Sachverhalt**

#### **1. Vorbemerkungen**

Die Wirtschaftsgymnasien in Ravensburg und in Wangen wollen im Rahmen eines Schulversuchs ab dem Schuljahr 2015/2016 das neue Profil Finanzmanagement anbieten. Das neue Profil baut auf den positiven Erfahrungen mit dem vierstündigen profilergänzenden Neigungsfach „Finanzmanagement“ auf und erweitert diesen Ansatz zu einem eigenständigen Profil. Die bisherigen bewährten WG-Profile „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ bleiben dabei erhalten und bieten weiterhin zahlreiche Möglichkeiten für eine neigungs- und interessenorientierte Differenzierung und Schwerpunktbildung.

Die Einrichtung hat keine Auswirkung auf die bisherige Anzahl der Eingangsklassen, sondern erfolgt durch die Kompensation einer Klasse mit dem Profil „Wirtschaft“.

An der Humpis-Schule in Ravensburg sind am Wirtschaftsgymnasium sechs Eingangsklassen (insgesamt 173 Schüler im Schuljahr 2014/15) eingerichtet. Fünf Klassen mit dem Profil „Wirtschaft“ und eine mit dem Profil „Internationale Wirtschaft“.

Am Beruflichen Schulzentrum Wangen sind es sieben Eingangsklassen (insgesamt 203 Schüler im Schuljahr 2014/15). Sechs Klassen mit dem Profil „Wirtschaft“ und ebenfalls eine Klasse mit dem Profil „Internationale Wirtschaft“.

## **2. Zielsetzungen**

Das Profil Finanzmanagement trägt der zunehmenden Bedeutung der Geld- und Kapitalmärkte für die wirtschaftliche Entwicklung von Gesellschaften Rechnung. Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten vermittelt das Profil eine breite und vertiefte ökonomische Allgemeinbildung, die durch die Hinführung zu wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen zur Studierfähigkeit führt. Gleichzeitig erfolgt eine berufliche Profilierung für anspruchsvolle Tätigkeiten und Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung, insbesondere im finanzwirtschaftlichen Umfeld. Die komplexen Zusammenhänge der globalisierten Finanzwelt erfordern sowohl aus der Sicht des Einzelnen, als auch aus der Sicht der Gesellschaft und der Unternehmen, eine vertiefte finanzwirtschaftliche Grundbildung.

Wesentliche Ziele des Profils Finanzmanagement sind:

- die Vermittlung einer vertieften finanzwirtschaftlichen Grundbildung
- das Verständnis der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der finanziellen Lebensplanung und – absicherung
- die Entwicklung einer finanziellen Handlungskompetenz
- die Einführung in wesentliche Aufgaben und Inhalte der Finanzdienstleistungsunternehmen
- die Kenntnis von Problemen und Methoden der unternehmerischen Finanz- und Investitionsplanung.

## **3. Organisatorische und inhaltliche Eckpunkte**

Prägende Elemente des Profils "Finanzmanagement" sind das sechsstündige Profilmfach "Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen", sowie die profilergänzenden Fächer "Privates Vermögensmanagement" und "Finanzwirtschaftliche Studien".

Dem hohen Stellenwert von finanzwirtschaftlichen Fragen im privaten wie beruflichen Bereich wird durch die Berücksichtigung von finanzwirtschaftlichen Aspekten im Umfang von einem Drittel des Profillehrplans Rechnung getragen.

Das Profil "Finanzmanagement" wird in besonderer Weise durch das durchgängig zu unterrichtende, zweistündige profilergänzende Fach "Privates Vermögensmanagement" erweitert. Ausgehend von den menschlichen und beruflichen Lebensphasen werden u. a. typische Fragestellungen zur Finanzierungs-, Versicherungs- und Vermögensplanung aufgegriffen und Kompetenzen zu deren Lösung vermittelt.

Das ergänzende zweistündige Fach "Finanzwirtschaftliche Studien" stellt eine weitere Ergänzung zum Profilmfach in den Jahrgangsstufen dar. Das Fach ist durch seinen modularen Aufbau geprägt. Dies bedeutet, dass sich die Themenstellungen durch Verknüpfung und Vertiefung von Inhalten und handlungsorientierten und produktorientierten Methoden aus vielen Bereichen auszeichnen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Themen Immobilien und Einkommensteuer.

#### **4. Angestrebte Abschlüsse**

Die allgemeine Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium „Profil Finanzmanagement“ berechtigt uneingeschränkt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen.

#### **5. Aufnahmebedingungen**

1. Realschulabschluss oder der am Ende der Klasse 10 der Hauptschule (Werkrealschule) erworbene, dem Realschulabschluss gleichwertige Bildungsstand oder die Fachschulreife jeweils mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik sowie der am aufnehmenden Beruflichen Gymnasium weiterzuführenden ersten Pflichtfremdsprache (Englisch oder Französisch) und in jedem dieser Fächer mindestens die Note "ausreichend".
2. Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs.
3. Übergangsmöglichkeit in die Klasse 10 des achtjährigen oder in die Klasse 11 des neunjährigen Bildungsgangs entsprechend der Versetzungsordnung für Gymnasien.

### **III. Wertung**

Nicht erst seit der Finanzkrise wird von vielen Seiten auf nationaler und europäischer Ebene die Forderung erhoben, breites Finanzwissen schon in die Schulausbildung zu integrieren. Auch die Europäische Kommission sieht "Financial Education" als einen wichtigen Aspekt in der Schulbildung an.

Dieser Forderung wird ab dem kommenden Schuljahr an beiden Wirtschaftsgymnasien Rechnung getragen, wenn das sechsstündige Profulfach "Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen" neben den bestehenden klassischen Profulfächern eingeführt wird. Zusätzlich zu den allgemeinen wirtschaftlichen Inhalten wird das neue Profil "Finanzmanagement" wichtiges Wissen zu Anlage-, Finanzierungs-, Versicherungs- sowie Vermögensthemen vermitteln. Schüler, die dieses neue Profil belegen, werden hiervon sowohl in privaten als auch beruflichen Situationen profitieren.

### **IV. Beschlussvorschlag**

Der Einrichtung eines Schulversuchs Profil „Finanzmanagement“ an den Wirtschaftsgymnasien der Humpis-Schule Ravensburg und des Beruflichen Schulzentrums Wangen ab dem Schuljahr 2015/2016 wird gem. § 22 i.V. mit § 30 Schulgesetz zugestimmt.